

Newsletter Digitale Inklusion/Inclusion numérique

Nummer / Numéro 05–2024

Das SZH informiert in seinem fünfmal jährlich erscheinenden *Newsletter Digitale Inklusion* über neue Entwicklungen, Projekte, Ereignisse (Veranstaltungen, Kurse) und Ressourcen im Bereich ICT und Sonderpädagogik.

À travers sa Newsletter Inclusion numérique, publiée cinq fois par an, le CSPA informe sur les recherches et développements, les projets, les événements (journées d'étude, congrès et formations) et les ressources en lien avec les TIC et la pédagogie spécialisée.

INTERNATIONAL

1. CANADA : Simplifier l'enseignement par une meilleure planification

Pour certaines enseignantes et certains enseignants, la planification est vue comme une surcharge de travail. L'Assistant Axel-le, un assistant d'enseignement qui automatise certaines tâches administratives des professionnelles et professionnels en intégrant un outil de planification dans un calendrier, vient répondre à ce problème.

[École branchée et l'assistant Axel-le](#)

2. DEUTSCHLAND: Bundesteilhabepreis 2025

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) zeichnet jährlich gute Beispiele aus der Praxis und Modellprojekte aus, die vorbildlich für den inklusiven Sozialraum und bundesweit in Kommunen oder Regionen übertragbar sind. Das Thema des sechsten Bundesteilhabepreises lautet «Digitalisierung inklusiv – digitale Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an Bildung und Arbeit». Gesucht werden gute Beispiele aus der Praxis, Modellprojekte und Lösungen zur umfassenden digitalen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in den Bereichen Bildung und Arbeit, die das (gemeinsame) Lernen und Arbeiten ermöglichen.

[Bundesfachstelle Barrierefreiheit und Bundesteilhabepreis 2025](#)

3. DEUTSCHLAND: Digitale Kompetenzen – 40 Prozent der Jugendlichen sind abgehängt

40 Prozent der Achtklässler:innen in Deutschland erreichen nur rudimentäre digitale Kompetenzen. Das zeigt die internationale Vergleichsstudie ICILS (*International Computer and Information Literacy Study*) 2023. Im Vergleich zu den Untersuchungen 2013 und 2018 gibt es einen

deutlichen Rückgang der Kompetenzen. Bildungsforscherin Birgit Eickelmann, Leiterin der Studie in Deutschland und Professorin für Schulpädagogik der Universität Paderborn, ordnet in einem Interview die Ergebnisse von ICILS 2023 ein.

[Deutsches Schulportal mit einem Interview zur internationalen Vergleichsstudie ICILS 2023](#)

4. DEUTSCHLAND: Google eröffnet Zentrum für Barrierefreiheit in München

Das *Accessibility Discovery Center* steht ab sofort Besucher:innen offen, um sich über innovative Produkte und Lösungen zu informieren, die Menschen mit Behinderungen den Alltag erleichtern und ihre gesellschaftliche Teilhabe fördern. Dazu zählen sowohl Hardware als auch Software, sogar einige Computerspiele, die dank barrierefreier Technologie für Menschen mit verschiedenen Bedürfnissen zugänglich sind. Das Zentrum soll dabei Ort der Begegnung und des gemeinsamen Lernens zugleich sein. Menschen mit und ohne Behinderung sind eingeladen, sich aktiv einzubringen und gemeinsam inklusive Lösungen zu entwickeln. Es ist nach London, Dublin, Zürich und Mailand das fünfte *Accessibility Discovery Center* von Google weltweit.

[Google Blog über das neue Accessibility Discovery Center in München](#)

5. DEUTSCHLAND: Handlungsempfehlung zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz

Die *Bildungsministerkonferenz* hat eine wegweisende Handlungsempfehlung für die Bildungsverwaltung zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI) in schulischen Bildungsprozessen beschlossen. Diese Empfehlung zielt darauf ab, den Schulen einen konstruktiv-kritischen Umgang mit KI zu ermöglichen und die Potenziale dieser Technologien für das Lernen und Lehren bestmöglich zu nutzen.

[Bildungsministerkonferenz mit einer Handlungsempfehlung zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz](#)

6. FRANCE : Lancement de la mission sur l'intelligence artificielle dans les pratiques pédagogiques

L'apparition récente des outils d'IA générative accessibles au grand public bouleverse les modalités d'enseignement et d'évaluation. Elle nécessite de revoir les pratiques pédagogiques, le rôle des enseignantes et enseignants et la nature de l'apprentissage dans l'enseignement supérieur. Le *ministère français de l'Enseignement supérieur et de la Recherche* vient de lancer une mission, dédiée à l'intelligence artificielle au sein des établissements publics d'enseignement supérieur. L'objectif est de définir des bonnes pratiques et des modalités d'utilisation communes de l'IA pour mettre l'IA au service de la transmission des savoirs.

[Ministère français de l'enseignement supérieur et de la recherche avec le lancement de la mission sur l'intelligence artificielle dans les pratiques pédagogiques](#)

7. GLOBAL: Cybathlon 2024

Der *Cybathlon* fand in einem globalen Format vom 25.–27. Oktober 2024 in der SWISS Arena in Kloten und in Hubs auf der ganzen Welt statt. Es nahmen 76 Teams aus 26 Ländern der Welt in acht verschiedenen Disziplinen teil. Der Wettbewerb bestand aus acht verschiedenen Disziplinen. Die Aufgaben waren so gestaltet, dass sie alltägliche Tätigkeiten widerspiegeln, die für Menschen mit Behinderungen eine Herausforderung sein können. Beim Lösen der jeweiligen Aufgaben im Wettbewerb wurde gezeigt, wie gut die entwickelte Technologie geeignet ist, die Personen im Alltag zu unterstützen.

[Cybathlon 2024](#)

NATIONAL

8. Monitoring der Digitalisierung der Bildung aus der Sicht der Schüler:innen

Das *Staff Paper 26* präsentiert die vierte Erhebung des «Monitoring der Digitalisierung der Bildung aus Sicht der Schülerinnen und Schüler» und ermöglicht einen Vergleich der Ergebnisse seit 2020 (vgl. [Staff Paper 22](#) und [Staff Paper 24](#) und [Staff Paper 25](#)). Befragt wurden Kinder und Jugendliche der obligatorischen Schule und der Sekundarstufe II zur Ausstattung und Nutzung digitaler Hilfsmittel in der Schule und im Elternhaus. Im Jahr 2024 wurde erstmals auch die Nutzung von KI-Tools im Schulalltag erfasst. Es sind die ersten repräsentativen Ergebnisse für die Schweiz, die zeigen, wie verbreitet die Nutzung solcher KI-Anwendungen bei 8- bis 18-Jährigen ist. Das Monitoring wird von der *Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren* (EDK) und dem *Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation* (SBFI) im Rahmen des Schweizer Bildungsmonitorings finanziert.

[Ergänzungsbericht zum Monitoring der Digitalisierung der Bildung aus der Sicht der Schülerinnen und Schüler \(PDF\)](#)

Monitorage de la numérisation dans l'éducation du point de vue des élèves

Le *Staff Paper 26* présente les résultats de la quatrième enquête du « Monitoring de la numérisation dans l'éducation du point de vue des élèves » et permet de comparer les résultats depuis 2020 (voir [Staff Paper 22](#), [Staff Paper 24](#) et [Staff Paper 25](#)). Des enfants et des jeunes de l'école obligatoire et du degré secondaire II ont été interrogés sur l'équipement et l'utilisation des outils numériques à l'école et à la maison. En 2024, l'utilisation d'outils d'IA dans le quotidien scolaire a également été recensée pour la première fois. Il s'agit des premiers résultats représentatifs pour la Suisse qui montrent à quel point l'utilisation de telles applications d'IA est répandue chez les jeunes de 8 à 18 ans. Le Monitoring est financé par la *Conférence des directrices et directeurs cantonaux de l'instruction publique* (CDIP) et le *Secrétariat d'État à la formation, à la recherche et à l'innovation* (SEFRI) dans le cadre du monitorage de l'éducation en Suisse.

[Monitoring de la numérisation dans l'éducation du point de vue des élèves : rapport complémentaire avec les résultats des quatre enquêtes 2020–2024](#)

9. JAMES-Studie

KI-Tools haben sich so rasch ins Alltagsleben von Jugendlichen integriert, wie wohl nie ein Medium zuvor. Dies zeigt die JAMES-Studie 2024 der *Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften* (ZHAW) und *Swisscom*. Während bei vielen Medientätigkeiten kaum Anstiege verzeichnet werden, wird Gamen immer beliebter – Letzteres birgt aber auch versteckte Risiken. *Instagram, TikTok, WhatsApp* und *Snapchat* festigen ihre Rolle als *Big Four* der Smartphone-Apps über alle Altersgruppen hinweg. Jungs sind deutlich häufiger sowohl Täter als auch Betroffene von Cybermobbing, während beinahe jedes zweite Mädchen online sexuell belästigt wurde.

[Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW und James-Studie](#)

10. Gründungsanlass von Allianz Digitale Inklusion Schweiz (ADIS)

Die Allianz [Allianz Digitale Inklusion Schweiz](#) will allen Menschen in der Schweiz den Zugang zu digitalen Dienstleistungen erleichtern. Am Gründungsanlass vom 21. November 2024 in Bern betonte Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider die Bedeutung einer engen Zusammenarbeit zwischen Bund, Kantonen, Verbänden und Privatwirtschaft, um dieses Ziel zu erreichen. Die ADIS vernetzt als Kompetenzzentrum die relevanten Akteure im Bereich der digitalen Inklusion und schafft die Grundlage, um die verschiedenen Engagements in einer gemeinsamen Strategie zu vereinen. Sie wurde im Rahmen des Schwerpunktprogramms Behindertenpolitik 2023–2026 durch den Bundesrat gefordert und vom *Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen* (EBGB), der *Schweizerischen Konferenz für Weiterbildung* (SWBK), der *Geschäftsstelle Digitale Verwaltung Schweiz* (DVS), dem *Verband der Schweizerischen Volkshochschulen* (VSV), dem *Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben Schweiz* (DVSL) und der *digitalswitzerland Foundation* initiiert. Am 21. November 2024 haben die ADIS und ihre Partner:innen den [Tag der digitalen Inklusion](#) ins Leben gerufen.

[Medienmitteilung des Bundesrats über die Lancierung von ADIS](#)

11. Digitalisierung im Schweizer Bildungssystem

Die am 24. September in Bern veranstaltete erste Dialogveranstaltung des *Nationalen Forschungsprogramms NFP 77* widmete sich der Frage, wie die Digitalisierung im Schweizer Bildungssystem genutzt wird. Der *Schweizer Nationalfonds* organisierte die Tagung in Zusammenarbeit mit *Educa*, der nationalen Fachagentur für den digitalen Bildungsraum im Auftrag von Bund und Kantonen. Rund 80 Fachleute kamen zusammen, um aktuelle Forschungsergebnisse zu diskutieren.

[Dialogveranstaltung des Nationalen Forschungsprogramms NFP 77](#)

Le numérique dans le système éducatif suisse

La première rencontre du *Programme national de recherche PNR 77*, qui s'est tenue le 24 septembre dernier à Berne, était consacrée à l'utilisation du numérique dans le système éducatif suisse. Le *Fonds national suisse* (FNS) a organisé cet événement en collaboration avec *Educa*, l'agence spécialisée dans l'espace suisse de formation mandatée par la Confédération et les

cantons. La rencontre a réuni 80 spécialistes qui se sont intéressés aux résultats actuels de la recherche.

[Rencontre du Programme national de recherche PNR 77](#)

12. Andreas Klausing neu verantwortlich für Edulog

Andreas Klausing übernahm am 1. Dezember 2024 die Verantwortung für den Betrieb von *Edu-log*. Reto Schwendimann nimmt auf den Jahresbeginn 2025 eine neue berufliche Herausforderung ausserhalb von *Educa* an. Karl Wimmer bleibt Leiter der Geschäftsstelle *Edulog* und Hauptansprechperson für alle Identitäts- und Dienstleistungsanbieter.

[Edulog und der neue Leiter](#)

Andreas Klausing nouveau responsable d'Edulog

Andreas Klausing a pris la responsabilité de l'exploitation d'*Edulog* à partir du 1er décembre 2024. Reto Schwendimann relèvera un nouveau défi professionnel en dehors d'*Educa* au début de l'année 2025. Karl Wimmer conserve la direction du secrétariat *Edulog* et reste l'interlocuteur principal pour toutes et tous les fournisseurs d'identité et de services.

[Edulog et le nouveau responsable](#)

13. ETH Zürich und EPFL vertiefen Zusammenarbeit für die KI in der Schweiz

Die *ETH Zürich* und die *EPF Lausanne* (EPFL) intensivieren die Zusammenarbeit bei der Künstlichen Intelligenz (KI). Sie haben das *Schweizerische Nationale Institut für KI* (SNAI) gegründet, um die Herausforderungen der KI mit ihrer breiten Expertise anzugehen. Die Finanzierung der Forschung ist gesichert.

[ETH und die Gründung des Schweizerischen Nationalen Instituts für KI](#)

L'EPFL et l'ETH Zurich s'unissent pour renforcer l'IA en Suisse

L'*EPFL* et l'*ETH Zurich* intensifient leur collaboration dans le domaine de l'intelligence artificielle (IA). Ensemble, elles fondent le *Swiss National AI Institute* (SNAI) dans le but de relever les défis de l'IA en capitalisant sur leur vaste expertise scientifique.

[EPFL et la fondation du Swiss National AI Institute](#)

14. Problematische / risikoreiche Bildschirmnutzung in der Schweiz

Im Auftrag des *Bundesamtes für Gesundheit* (BAG) hat der *Fachverband Sucht* gemeinsam mit GREA (*Groupement Romand d'Études des Addictions*) den neuen Synthesebericht zu problematischer und risikoreicher Bildschirmnutzung in der Schweiz veröffentlicht. Die Empfehlungen, welche sich auf Fachliteratur, Forschung und die Erkenntnisse einer Schweizer Expert:innen-Gruppe abstützen, umfassen neben der Notwendigkeit weiterer Forschung auch die

Unterstützung von Familien beim Umgang mit digitalen Medien und die Förderung von Medienkompetenz insbesondere bei Kindern und Jugendlichen.

[Synthesebericht 2021–2024 zur problematischen / risikoreichen Bildschirmnutzung \(PDF\)](#)

Utilisation problématique ou à risque des écrans en Suisse

Le GREA et *Fachverband Sucht* ont publié ensemble un rapport de synthèse, commandé par l'*Office fédéral de la santé publique* (OFSP), portant sur l'utilisation problématique ou à risque des écrans en Suisse. Les recommandations formulées se fondent sur la littérature scientifique, la recherche et les conclusions d'un groupe d'experts suisses. Outre la nécessité de poursuivre les recherches, les recommandations englobent un soutien plus marqué aux familles dans leur utilisation du numérique et l'encouragement au développement des compétences numériques, en particulier par les enfants et les adolescentes et adolescents.

[Rapport de synthèse 2021–2024 sur l'utilisation problématique ou à risque des écrans \(PDF\)](#)

15. Smartphone-Regelung an Schulen

Dürfen Schüler:innen ihre Smartphones (und andere digitale Geräte) in der Schule nutzen, oder sollten Handys untersagt werden? Aus Sicht des *Dachverbands Lehrerinnen und Lehrer Schweiz* (LCH) braucht es eine differenzierte Vorgehensweise und kein generelles Verbot. Der LCH hat seine Haltung in einem Faktenblatt festgehalten.

[Faktenblatt des LCH zum Thema Smartphones](#)

16. Der multiprofessionelle Blick auf Social Media (Podcast)

In der zweiten Folge der SZH-Podcast-Reihe ist Kevin Rechsteiner bei [Daniel Jucker](#) zu Gast. [Kevin Rechsteiner](#) ist in der digitalen Welt aufgewachsen und multiprofessionell unterwegs. Nach 20 Jahren als Eigentümer einer IT-Firma gestaltet er heute Webseiten, berät Firmen, ist Informatiklehrperson an einer Kaufmännischen Schule, arbeitet in der Gastronomie und lebt mitten in der Natur. Gemeinsam mit Daniel Jucker wirft er einen multiprofessionellen Blick auf Social Media und die digitale Welt im Allgemeinen.

[SZH-Podcast, Episode 2: Der multiprofessionelle Blick auf Social Media](#)

17. Behindertenparkplätze zugänglich via App

Für alle Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, gilt seit 20 Jahren das Behindertengleichstellungsgesetz. Doch nicht alle Herausforderungen sind bereits bewältigt. Eine neue App wird dies bald ändern: Sie heisst *Very Important Parking* und will alle Behindertenparkplätze in der Schweiz auffindbar machen. Ein Projekt, das dank der Finanzierung durch die *Schweizerische Philanthropische Gesellschaft Union* zustande gekommen ist. Eine bereits bestehende App für das Auffinden von Behindertenparkplätzen wird Ende 2024 eingestellt. Diese App wurde von der Vereinigung der *Ingenieur-Geometer Schweiz* zusammen mit der *Ostschweizer Fachhochschule* erarbeitet und heisst [ParaMap](#). Erfasst wurden rund 11 800 Behindertenparkplätze.

[Union Suisse und eine neue App zum Auffinden von Behindertenparkplätzen](#)

VIP = Very Important Parking

L'idée a germé dans les têtes de Philippe Croizon et Thierry Garot, les co-fondateurs de « Very Important Parking », à savoir une application interactive visant à recenser, outre les places de stationnement, tous les autres lieux accessibles pour les personnes à mobilité réduite, comme les musées, les hôtels et autres lieux comme les WC ou lieux de promenade. L'application est disponible en France depuis le 22 janvier 2024. Grâce au partenariat exclusif conclu avec la *Société philanthropique suisse Union*, cette application sera disponible en Suisse au début de l'année 2025 et elle sera proposée dans trois langues (français, allemand et italien).

[Suisse Union et l'application « Very Important Parking »](#)

KANTONAL-REGIONAL / CANTONAL-RÉGIONAL

18. AG: Aargauer Lehrmittelsteuerung aus Datenschutzperspektive

Durch die fortschreitende Digitalisierung kommen im Unterricht immer mehr digitale Lehrmittel, Lernmanagementsysteme und Lernplattformen zum Einsatz. Im Rahmen des Projekts *Aargauer Lehrmittelsteuerung aus Datenschutzperspektive* wurde eine Analyse der Lehrmittelsteuerung im Kanton Aargau durchgeführt, um den Einsatz digitaler Lehrmittel hinsichtlich der datenschutzkonformen Nutzung zu analysieren. Ziel des Projekts war es, Lösungsansätze zu entwickeln, um die Privatsphäre von Schüler:innen und Lehrpersonen zu schützen und einen sicheren Umgang mit Daten im Unterricht zu fördern. Die Ergebnisse der Analyse sind in einem Bericht festgehalten.

[Bericht zur Lehrmittelsteuerung aus Datenschutzperspektive des Kanton Aargau \(PDF\)](#)

19. BS: Nutzungsverhalten E-Books

Im Schuljahr 2023/2024 hat das *Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt* in Absprache mit dem kantonalen Datenschutzbeauftragten erstmals das Nutzungsverhalten der Schüler:innen der 5. Klasse der Primarschule und der 1. Klasse der Sekundarschule mit den persönlichen *eduBS-Books* anonymisiert ausgewertet. Die Analyse der blockierten Aufrufe zeigt, dass die Filter grundsätzlich sehr gut funktionieren. Blockiert wurden unter anderem Soziale Netzwerke, Videospiele sowie Pornografie. Das *Erziehungsdepartement* empfiehlt den Eltern, auch zuhause klare Regeln für den Umgang mit digitalen Geräten und Onlineangeboten aufzustellen und Gespräche über problematische Inhalte zu führen.

[Kanton Basel-Stadt und Ergebnisse zum Nutzungsverhalten der Schüler:innen von eduBS-Books](#)

20. SG: Digitalisierung der Bildungspraxis

Im Frühjahr 2020 schlossen die Behörden alle Schulen für acht Wochen. Die Schulen stellten in der Folge unterschiedlich schnell auf Fernunterricht um. Die *Pädagogische Hochschule St. Gallen* (PHSG) untersuchte im Rahmen des nationalen Forschungsprogramms NFP 80 die Auswirkungen von Covid-19 im Bereich Bildung im Kanton St. Gallen. Nun liegen erste Ergebnisse vor. Die Studie zeigt unter anderem, dass leichte Lerneinbussen im nachfolgenden Schuljahr weitgehend aufgeholt werden konnten. Faktoren wie Einkommen und Bildung der Eltern oder Fremdsprachigkeit zeigen keinen einheitlichen Effekt. Es gibt keine Hinweise, dass sozial benachteiligte Kinder speziell von den Schulschliessungen betroffen waren.

[Nationales Forschungsprojekt zur Digitalisierung der Bildungspraxis \(NFP80\)](#)

21. VD : Des ouvrages scolaires accessibles pour soutenir l'école inclusive

Les fichiers de *Booxaa* sont des PDF spécialement conçus pour une utilisation avec une tablette ou un ordinateur. Ils peuvent être également imprimés. Ces fichiers ne remplacent pas l'expertise d'une enseignante ou d'un enseignant, ou de toute autre personne professionnelle intervenant dans le cadre scolaire. Ils visent à soulager l'effort de lecture et à faciliter l'écriture de réponses dans les exercices contenus dans les ouvrages (ce qu'on appelle des « zones de réponse » ou « zones-formulaires »). Le potentiel d'utilisation des fichiers *Booxaa* dépend du matériel et des applications ou logiciels utilisés. Il dépend également des compétences acquises dans l'usage de ces technologies d'aide.

[Booxaa avec des ouvrages scolaires accessibles](#)

22. ZH: Einführung generativer KI-Systeme in der Sek II

Im August 2024 startete das *Digital Service Center Sek II* (DSC Sek II) in Zusammenarbeit mit dem *Digital Learning Hub* (DLH) ein Projekt zur Einführung von generativen KI-Systemen in der Sek II. Ziel ist es, den Schulen rechtliche, technische und pädagogische Unterstützung zu bieten sowie datenschutzkonforme KI-Systeme zur Verfügung zu stellen. Das Projekt wird mit der Projektmanagementmethode HERMES 2022 abgewickelt. Gestartet wurde mit einer Initialisierungsphase. In dieser ersten Phase wurde eine Ausgangslage geschaffen, um bewerten zu können, welche KI-Lösung rechtlich und technisch machbar, datenschutzkonform und auf die Bedürfnisse von Lehrpersonen, Schüler:innen sowie Lernenden ausgerichtet ist.

[Wissensdatenbank des Digital Service Center Sek II mit einem Projekt zur Einführung von generativen KI-Systemen in der Sek II](#)

23. Zug (Stadt): KI – Vorreiterrolle der Stadtschulen Zug liefert erste Erfahrungen und Erkenntnisse

Künstliche Intelligenz (KI) ist schon heute ein Bestandteil unserer Gesellschaft und durchdringt mehr und mehr den Kommunikationsalltag. Aus diesem Grund haben die *Stadtschulen Zug* vor einem Jahr entschieden, das Potenzial von KI für die Bildung zu erkunden und nutzen. In Zusammenarbeit mit der *Pädagogischen Hochschule Luzern* (PHLU) und der *Pädagogischen Hochschule Zug* (PH Zug) wurden entsprechende Guidelines und Grundlagen entwickelt und der

Umgang mit der neuen Technologie im Unterricht von März bis Juli 2024 angewendet. Ziel des Projekts war es, die Schüler:innen sowie die Lehrpersonen und Mitarbeitenden im Umgang mit KI zu befähigen, die Medienkompetenz der Lernenden zu stärken und den sinnvollen Einsatz von KI im Unterricht zu prüfen. So soll sichergestellt werden, dass sowohl Chancen als auch Risiken bewusst reflektiert und verstanden werden.

[KI-Guidelines der Stadtschulen Zug \(PDF\)](#)

RESSOURCEN / RESSOURCES

- Adolphi, R., Alpsancar, S., Hahn, S. & Kettner, M. (Hrsg.) (2024). *Philosophische Digitalisierungsforschung. Verantwortung, Verständigung, Vernunft, Macht*. transcript.
<https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-7497-2/philosophische-digitalisierungsforschung/?number=978-3-8394-7497-6>
- Albers-Heinemann, T. (2024). *Barrierefreie Kommunikation – ChatGPT als HelferIn für Leichte und Einfache Sprache*. <https://erwachsenenbildung.digital/barrierefreie-kommunikation-chatgpt-als-helferin-fuer-leichte-und-einfache-sprache>
- Alloatti, S. & Montemarano, F. (2024). *Es macht klick. Künstliche Intelligenz bei schriftlichen Arbeiten clever nutzen*. hep.
- Arnold, F., Bernhardt, J. C., Feige, D. M. & Schröter, C. (Hrsg.) (2024). *Digitalität von A bis Z*. transcript.
- ARTISET (Hrsg.) (2024). *ICT-Strategie. Leitfaden für Institutionen für Menschen mit Unterstützungsbedarf*. https://www.insos.ch/files/8DPVID0/ict_strategie_leitfaden_fur_institutionen_fur_menschen_mit_unterstutzungsbedarf_artiset_sevida_2024.pdf
- Bassez, C. (2024). *Handicap et intelligence artificielle*. CFHE. <https://www.cfhe.org/wp-content/uploads/2024/05/fr-livret-intelligence-artificielle-et-handicap.pdf>
- Borges, B. et al. (2024). Could ChatGPT get an engineering degree? Evaluating higher education vulnerability to AI assistants. *PNAS: Proceedings of the National Academy of Sciences*, 121 (49). <https://edudoc.ch/record/238508>
- Brauchli, V., Edelsbrunner, P. A., Paz Castro, R., Barr, R. von Wyl, A., Lannen, P. & Sticca, F. (2024). *Entwicklungsbedingte Zusammenhänge zwischen Bildschirmzeit, negativen Emotionen und Selbstregulation bei Kleinkindern*. <https://www.alliance-enfance.ch/post/241129-entwicklungsbedingte-zusammenhaenge-bildschirmzeit-negativen-emotionen-selbstregulation>
- Cedefop (2024). *Digital skills ambitions in action. Cedefop's Skills forecast digitalisation scenario*. <https://edudoc.ch/record/238023>

- De Oliveira, D. (2024). *Digitale Barrierefreiheit – Prüf-Möglichkeiten im Vergleich*. <https://www.netz-barrierefrei.de/wordpress/barrierefreies-internet/entwicklung-und-design/moeglichkeiten-der-pruefung-zur-digitalen-barrierefreiheit>
- Early Career Forum des SFB 1567 (Hrsg.) (2024). *Vokabular des Virtuellen. Ein situiertes Lexikon*. transcript. <https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-7207-7/vokabular-des-virtuellen/?number=978-3-8394-7207-1>
- Gulstad, M. (2024). *InDesign to Accessible EPUB*. <https://www.linkedin.com/pulse/indesign-accessible-epub-marianne-gulstad-ygwze>
- Holt, S. (2024). *Barrier Busters and AI Washing Machines* (Digital Publishing Podcast, Episode 9). <https://www.simonmellins.com/podcast/episode9>
- Horx, M. (2024). *Das KI-Manifest. 37 Parolen, Thesen und Gebote zur wahren Zukunft der Künstlichen Intelligenz und der menschlichen Kreativität*. The Future:Project.
- Huw, A. (2024). *European Accessibility Act + accessibility statements. An ASPIRE overview featuring tenuous Star Wars references*. <https://www.textboxdigital.com/aspire-papers-007>
- Kultusministerkonferenz, KMK (Hrsg.) (2024). *Handlungsempfehlung für die Bildungsverwaltung zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz in schulischen Bildungsprozessen*. https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2024/2024_10_10-Handlungsempfehlung-KI.pdf
- McKay, C. (2024). *Microsoft expands collaboration with Be My Eyes to improve accessible AI*. <https://www.maginate.com/article/microsoft-expands-collaboration-with-be-my-eyes-to-improve-accessible-ai>
- Pasi, A. (2024). *How to make interactive charts accessible*. <https://www.deque.com/blog/how-to-make-interactive-charts-accessible>
- Rehe, K. & Haubold, R. (2024). *Diklusion*. https://www.zls.uni-leipzig.de/fileadmin/Einrichtung_ZLS/PraxisdigitalIS/Materialerstellung_Diklusion_final.pdf
- Schlegel, T. & Wolter, S. (2024). *Digitalisierungsbefragung – Beweggründe und Erkenntnisse* (Podcast). <https://www.educa.ch/de/news/2024/digitalisierungsbefragung-beweggruende-und-erkenntnisse>
- Schwendimann, B. A. (2024). *Wann künstliche Intelligenz beim Lernen hilft und wann nicht*. *Bildung Schweiz*, 11, 13–14. <https://edudoc.ch/record/237890>
- Sonntag, J. (2024). *Wie man mit Lippenstiften eine barrierefreie Webseite erstellt*. <https://dieneuenorm.de/innovation/wie-man-mit-lippenstiften-eine-barrierefreie-webseite-erstellt>
- Steiner, O. & Kaiser, F. (2024). *Digitale Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in der beruflichen (Weiter-)Bildung*. <https://edudoc.ch/record/238046>

- Tuschling, A., Sudmann, A., Bernhard, J. & Dotzler, B. J. (Hrsg.) (2024). *ChatGPT und andere «Quatschmaschinen» Gespräche mit Künstlicher Intelligenz*. transcript.
<https://www.transcript-verlag.de/media/pdf/0b/ff/76/oa9783839469088l85FKhVeZcV8W.pdf>
- UNESCO (éd.) (2024). *Ce qu'il faut savoir sur les nouveaux référentiels de compétences en IA de l'UNESCO pour les élèves et les enseignants*. <https://www.unesco.org/fr/articles/ce-quil-faut-savoir-sur-les-nouveaux-referentiels-de-competences-en-ia-de-lunesco-pour-les-elles-et>
- Volksschulamt (Hrsg.) (2024). *Impulsprogramm digitaler Wandel*. <https://edudoc.ch/record/237859>

AGENDA

06.02.2025

DE: Friedrichshafen

Barcamp Digitale Barrierefreiheit

<https://cyberlago.net/event/barcamp-digitale-barrierefreiheit>

05.–07.03.2025

AT: Wien und online

#ZeroCon25

Employment and ICT

<https://zeroproject.org/conferences/the-zero-project-conference-2025>

12.03.2025

CH: Rüschlikon

21. Europäischer Trendtag

Highway to Heaven? How AI Transforms Society and Work

<https://gdi.ch/events/konferenzen/21-europaeischer-trendtag/register>

27.03.2025

DE: Berlin und online

axes4 Day 2025

Tag der Dokument-Barrierefreiheit: Use Cases, Praxiswissen, Tools

<https://www.axes4.com/de/ressourcen-community/axes4-Day-25>

02.–03.04.2025

DE: Berlin und online

Global Disability Summit

<https://www.globaldisabilitysummit.org>

NEWSLETTER ANMELDEN

Anmeldung	>	<u>http://eepurl.com/hOekBL</u>
Archiv Newsletter	>	<u>www.szh.ch/newsletter-digitale-inklusion</u>
Weitere Newsmeldungen	>	<u>www.szh.ch/news</u>

INSCRIPTION À LA NEWSLETTER

Inscription	>	<u>http://eepurl.com/hOekBL</u>
Archives de la Newsletter	>	<u>www.csps.ch/newsletter-inclusion-numerique</u>
Autres actualités	>	<u>www.csps.ch/actualites</u>

Bern/Berne, 17.12.2024